

Methodenseminar der Reihe «Freizeit und Erholung im Wald»

Wie viel und welche Walderholung?

Lokales Erholungsaufkommen im Wald ermitteln

Donnerstag, 18. September 2014, in St. Gallen (SG)



Foto: Wie gross ist das Besucheraufkommen im Wald?

Co-Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft für den Wald AfW
CTF Communauté de travail pour la forêt

Trägerorganisationen Fortbildung Wald und Landschaft

ANGABEN ZUM THEMA

In der Seminarreihe «Freizeit und Erholung im Wald» geht es dieses Jahr um die Frage, wie das Erholungsaufkommen im Wald (Art, Ausmass und Konsequenzen) ermittelt werden kann. Für die gesamtschweizerischen Verhältnisse existieren verlässliche Angaben, auf regionaler, kommunaler oder betrieblicher Ebene fehlen allerdings oft entsprechende Grundlagen, um die Situation angemessen einschätzen zu können. Anhand theoretischer Modelle und praktischer Beispiele werden aktuelle Erfahrungen und Instrumente vorgestellt und in einem konkreten Anwendungsfall vertieft.

ZIELE DER VERANSTALTUNG

Die Teilnehmenden

- kennen aktuelle Modelle und Grundlagen zur Einschätzung des lokalen und regionalen Besucheraufkommens im Wald (Art, Ausmass und Konsequenzen),
- wissen, welche Annahmen und Eingangsgrössen den Modellen zugrundeliegen, und
- können die Zweckmässigkeit unterschiedlicher Modelle für den eigenen Bedarf einschätzen.

ZIELPUBLIKUM

Interessierte Fachleute aus den Bereichen Landschaft, Wald, Freizeit und Raumplanung.

TAGESLEITUNG UND REFERIERENDE

Tagesleitung:

Brigitte Wolf, Geschäftsleiterin Arbeitsgemeinschaft für den Wald (AfW)

Referierende:

Matthias Buchecker, Dr., Sozialwissenschaftliche Landschaftsforschung, WSL

Marcel Hunziker, Dr. sc. Nat, Leiter sozialwissenschaftliche Landschaftsforschung, WSL

Christoph Kuhn, Leiter Forst und Liegenschaften, Forstbetrieb OBG St. Gallen

Raphael Lüchinger, Regionalförster der Waldregion 1 St. Gallen

Heiner Schlegel, RENAT GmbH, Buchs

Liisa Tyrväinen, Finnish Forest Research Institute, Rovaniemi, Finnland (angefragt)

Fabien Vogelsperger, Directeur Parc régional Chasseral

PROGRAMM VOM 18. SEPTEMBER 2014

EINSTIEG, AUSGANGSLAGE UND GRUNDLAGEN

10.15	Begrüssung und Einstieg	B. Wolf / C. Kuhn
	Das Freizeit- und Erholungsaufkommen im Wald: zur aktuellen Datenlage in der Schweiz	M. Hunziker
	Naherholung räumlich erfassen – lokale Modelle der räumlichen Naherholungsnutzung	M. Buchecker
	Diskussion	B. Wolf
11.15	Pause	

BEISPIELE AUS FORSCHUNG UND PRAXIS

11.40	Raumplanerische Grundlagen und Einflussgrössen für die Analyse der Erholungsnutzungen und des Angebotes am Beispiel des Alpenrheintales.	H. Schlegel
	Modellierung der Besucherströme gezeigt am Beispiel Besuchermonitoring im Parc régional Chasseral	F. Vogelsperger
	Qualitative Modellierung der sozialen Waldwerte mittels Social Mapping (Videovortrag)	L. Tyrväinen
	Diskussion	B. Wolf
13.00	Mittagessen	

BEGEHUNG BRUGGWALD

14.10	Einführung in den Nachmittag	B. Wolf
	Erfassung des Erholungsbedarfs und Festlegung der Vorrangfunktionen im Waldentwicklungsplan St. Gallen	R. Lüchinger
	Begehung Bruggwald mit Kurzreferaten zu den verwendeten Grundlagen, den Modellannahmen und Einschätzungen im Feld	Mit C. Kuhn, R. Lüchinger und M. Buchecker
	Bearbeitung von Aufgaben zur Frage der zweckmässigen Modellierung des Erholungsaufkommens (Bruggwald und Umgebung) in Kleingruppen	B. Wolf
	Schlussdiskussion	
16.30	Ende	

Anschliessend Rückverschiebung zum Restaurant oder zur Busstation.

ANGABEN ZUM ORT UND ZUR ORGANISATION

DATUM, ORT UND ZEIT

Donnerstag, 18. September 2014.

Beginn: 10.15 Uhr.

Ende: 16.30 Uhr.

Ort: Wildpark Peter & Paul, Kirchlistrasse 92, 9010 St. Gallen

Tel: 071 224 51 13 / www.wildpark-peterundpaul.ch

SPRACHE

Die Kursleitung erfolgt in Deutsch, die Referate sind in der Muttersprache der Referierenden (D oder F).

TEILNAHMEGEBÜHR (inklusive Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke)

CHF 370.00 pro Person

CHF 310.00 pro Person (Mitglieder der Träger- und Partnerorganisationen)

CHF 95.00 für Studierende.

UNTERLAGEN

Den Teilnehmenden wird eine Dokumentation mit den Inhalten der Referate sowie ergänzende Materialien zum behandelten Thema abgegeben.

ANMELDUNG

Anmeldung via Internet: www.fowala.ch, Anmeldefrist: 22.08.2014. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise.

ABMELDUNG

Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

AUSKUNFT

Kurssekretariat: Arbeitsgemeinschaft für den Wald AfW, Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald - groupe de travail accueil en forêt; c/o Brigitte Wolf, Ebnet 21, 3982 Bitsch. Telefon: 027 927 14 33; E-Mail: info@afw-ctf.ch.

Finanzielle Unterstützung durch das Bundesamt für Umwelt BAFU (angefragt).

Partner



Schweizerisches Qualitätssertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua